

## **Münster packt's!**

### **DER BÜRGERPAKT FÜR KLIMASCHUTZ**

Klimawandel – das ist kein fernes Zukunftsthema mehr für Experten oder Politiker auf Gipfeltreffen. Er findet bereits statt – und seine Auswirkungen treffen uns alle.

Die gute Nachricht: Noch ist der Trend zu stoppen, der Schaden zu begrenzen – wir können etwas tun.

Wir? Ja, wir alle. Natürlich sind erhebliche Anstrengungen auf nationaler und weltweiter Ebene nötig. Doch es sind die vielen kleinen Verhaltensänderungen im Alltag, die einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz bilden.

Ob die Lampen im leeren Zimmer einfach weiter brennen, ob der PC-Monitor den halben Tag an ist, obwohl wir erst in einer Stunde wieder dran gehen, oder ob wir zum Brötchenholen eben mal schnell ins Auto springen – oft sind es ja nur eingeschliffene schlechte Gewohnheiten, die wir ändern müssten. Und das wissen wir meist auch.

Entscheidend ist aber, dass wir einfach anfangen und aus dem, was wir wissen, auch konkrete Taten folgen lassen. Deshalb:

**Nicht warten, sondern starten! Jede und jeder von uns kann konkret etwas für den Klimaschutz tun. Einfach anfangen – jetzt!**

Diesen Gedanken will »Münsters BürgerPakt für Klimaschutz« verbreiten. Wir laden Sie herzlich ein: Packen Sie mit an! Bewirken Sie etwas!

**Das ist die Grundidee:** Münsteranerinnen und Münsteraner unterzeichnen eine **Selbstverpflichtung** – zu einfachen, praktischen Maßnahmen, um in ihrem persönlichen Alltag das Klima zu schützen. Gleichzeitig bemühen sie sich darum, eine weitere Person für eine solche Selbstverpflichtung zu gewinnen – ein »**Schneeball-Effekt**«. Das Ergebnis: Die Idee greift um sich, immer mehr Menschen tun konkret etwas für ihren persönlichen Klimaschutz – und Münsters Klimabilanz zeigt messbare Fortschritte.

Vielleicht heißt es dann ja im Dezember 2009: Münster packt's – mit X-tausend Selbstverpflichtungen im Gepäck überrascht eine Münster-Delegation die Regierungschefs beim Weltklimagipfel in Kopenhagen!

## **Münster packt's!**

Münster ist „Klimahauptstadt 2006“ und hat eine CO<sub>2</sub>-Reduzierung von 21 Prozent seit 1990 erreicht – das kann sich sehen lassen, auch dank Ihrer Hilfe! Doch das ist für unsere Stadt kein Grund zum Ausruhen.

Denn das reicht nicht. Um den Klimawandel zu stoppen, braucht es

mehr. Deshalb hat der Rat der Stadt Münster im Frühjahr 2008 einstimmig ein ehrgeiziges Klimaschutzziel gesetzt: Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß soll bis 2020 um mindestens 40 Prozent sinken (im Vergleich zu 1990). Eine große Herausforderung für die Klimahauptstadt! Das wird neuartige Anstrengungen erfordern.

Klar ist aber schon jetzt: Dieses Ziel ist nur zu schaffen, wenn auch

jeder und jede Einzelne eigene, vielfältige Beiträge leistet – privat, am Arbeitsplatz, in der Schule, unterwegs.

**Münster packt's nur, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mit anpacken.**

## **Ja - ich pack mit an!**

Ich trete Münsters BürgerPakt für Klimaschutz bei, indem ich mich selbst verpflichte,

1. mindestens zwei herkömmliche Glühbirnen durch Energiesparlampen oder LED- Leuchten auszu-tauschen,

2. ab sofort bei PC, TV- und Videogerät den Standby-Betrieb durch komplettes Ausschalten (z. B. per Steckerleiste) zu vermeiden,
3. pro Woche mindestens eine Kurzstrecke nicht im Pkw, sondern mit Rad oder Bus zurückzulegen,
4. innerhalb der nächsten 4 Wochen mindestens eine Person in Nachbarschaft, Freundes- oder Bekanntenkreis über den BürgerPakt für Klimaschutz zu informieren, mit dem Ziel, sie für die Teilnahme zu gewinnen,
5. aus der folgenden Liste mindestens zwei Maßnahmen auszuwählen und umzusetzen, die meine persönliche Klimabilanz verbessern:

Eine ältere Waschmaschine oder Kühl-/ Gefrierkombi durch ein Gerät mit neuester Energieeffizienz ersetzen (210 kg)

Den normalen Duschkopf gegen ein Wassersparmodell austauschen (230 kg)

Die Wäsche natürlich statt elektrisch trocknen (280 kg)

Die Raumtemperatur durchschnittlich um 1° absenken (300 kg)

Die Heizung für Nacht- und Abwesenheitszeiten um 3° abregeln (440 kg)

Stoßlüftung statt Kipplüftung während der Heizperiode

PC und Bildschirm bei absehbarer Nichtbenutzung ausschalten

Auf Ökostrom umsteigen (520 kg)

Licht ausschalten beim Verlassen eines Raums (270 kg)

Ein Auto abschaffen (mind. 1.000 kg)

Den eigenen CO<sub>2</sub>-Verbrauch gründlich auf mögliche Verbesserungen untersuchen (z. B. [www.uba.klima-aktiv.de](http://www.uba.klima-aktiv.de))

Als Hausbesitzer: Einen Energiecheck für mein Haus durchführen lassen

Sonstiges:

Außerdem notiere ich mir hier meine ganz persönliche „Klima-Macke“ und überlege, was sich da tun lässt (geht nur mich was an!)

Oben angegebene CO<sub>2</sub>-Einsparung pro Jahr: die hier angegebenen Werte sind Durchschnittszahlen nach offiziellen Berechnungen der EU-Kommission ([www.mycar-bonfoot-print.eu](http://www.mycar-bonfoot-print.eu)).

Vielleicht haben Sie Fragen, welche der Maßnahmen für Ihren Haushalt besonders sinnvoll sind?

Wir beraten Sie gern:

Umweltberatung

Tel. 02 51/4 92- 67 67

[umwelt@stadt-muenster.de](mailto:umwelt@stadt-muenster.de)

## **Und so einfach geht's:**

Sie füllen untenstehende Selbstverpflichtung aus (und behalten sie).

Sie benachrichtigen uns mit untenstehender Postkarte (das Porto übernehmen wir).

Die Stadt Münster schickt Ihnen Ihre Teilnahmebestätigung.

Zugleich erhalten Sie kostenlos das Klima-Päck(t)chen der Stadt Münster: Damit unterstützen wir Sie bei der Umsetzung – z. B. mit frischem Material, um eine weitere Person ansprechen zu können.

Ihre Umsetzung beginnt, Münsters Klimabilanz verbessert sich – und Sie kommen in den Klimahimmel... ;-)

Die Stadt Münster garantiert Ihnen: Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich im Rahmen der städtischen Klimaschutz-Kampagne verwendet und Dritten nicht zugänglich gemacht.

## **Selbstverpflichtung**

### ***Münster packt's - ich pack mit an!***

Ich bin Münsters BürgerPakt für Klimaschutz beigetreten und habe mich selbst verpflichtet,

1. mindestens zwei Glühbirnen durch Energiesparlampen oder LED-Leuchten auszutauschen,
2. Standby-Betrieb durch komplettes Ausschalten zu vermeiden,
3. pro Woche eine Kurzstrecke ohne Auto zurückzulegen,
4. mindestens eine weitere Person zu informieren, um sie für die Teilnahme am BürgerPakt für Klimaschutz zu gewinnen.
5. Folgende Maßnahmen zum Klimaschutz habe ich ausgewählt, um sie umzusetzen:

Ein Haushalts-Großgerät mit neuester Energieeffizienz

Wassersparmodell für Duschkopf

Wäsche natürlich statt elektrisch trocknen

Raumtemperatur um 1° absenken

Heizung nachts um 3° abregeln

Stoßlüftung statt Kipplüftung

PC und Monitor bei Nichtbenutzung aus

Auf Ökostrom umsteigen

Licht aus beim Verlassen des Raums

Ein Auto abschaffen

Meinen CO<sub>2</sub>-Verbrauch untersuchen

Energiecheck für mein Haus durchführen

Sonstiges

Die Teilnahmebestätigung der Stadt Münster senden Sie bitte an meine umseitige Adresse!

## **Noch Fragen? Na klar!**

Manche brauchen ein Auto, manche keins – werden bei Münsters BürgerPakt nicht alle über einen Kamm geschoren?

Natürlich – die Ausgangsbedingungen und Bedürfnisse können sehr unterschiedlich sein. Aber: Es gibt niemanden, der nichts zum Klimaschutz beitragen kann. Deshalb bietet der Pakt eben beides – die Pflicht und die Kür. So können Sie genau das auswählen, was zu Ihrem Alltag passt und gleichzeitig das Klima schützt.

Bei Ihnen Zuhause sind viele der Maßnahmen schon selbstverständlich?

Sehr schön – damit sind Sie trotzdem herzlich willkommen bei Münsters Bürger-Pakt für Klimaschutz! Aber natürlich noch viel schöner: Wenn Sie sich im BürgerPakt zu echten weiteren Fortschritten verpflichten. Sollte sich hier für Sie gar nichts Neues finden, geben wir Ihnen gerne weitere gute Tipps. Nur zu!

Unterschreiben kann man ja vieles – wer kontrolliert denn die Einhaltung des Pakts?

Keine Sorge: Da schwärmen demnächst keine städtischen Klimakontrolleure aus, um Sie zu überwachen. Dieser BürgerPakt setzt ganz auf Ihre persönliche Ernsthaftigkeit und Überzeugung. Sie kontrollieren sich also sozusagen selbst. Denn schließlich wollen Sie selbst ja konkret etwas tun und bewirken.

Gut und schön – aber ist das alles nicht bloß ein Tropfen auf den heißen Stein?

Große Durchbrüche in Politik oder Technik mögen wichtig sein. Doch davon allein wird das Klima nicht gerettet. Ihr ganz persönlicher konkreter Beitrag ist gefragt. Jetzt! Denn Kleinvieh macht auch Mist – in der Summe sogar eine ganze Menge. Außerdem: Wer sagt denn, dass wir nach ersten erfolgreichen Schritten stehen bleiben müssen?

## **Noch mehr Fragen?**

***Wir helfen gerne weiter:***

Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Umweltberatung

Albersloher Weg 33

48155 Münster

Tel. 02 51/4 92- 67 67

[umwelt@stadt-muenster.de](mailto:umwelt@stadt-muenster.de)

“Münster packt’s! Der BürgerPakt für Klimaschutz“ wird getragen von der Stadt Münster.

Botschafter der Idee sind: Stiftung Bürger für Münster, Westfälische Nachrichten

Unterstützt wird der BürgerPakt durch: Verbraucherzentrale NRW, LBS, SSB Münster, Stadtwerke Münster, Umweltforum Münster e.V., Wohn- und Stadtbau, Antenne Münster, Sparkasse Münsterland Ost